

Trump vs. Biden - eine Katastrophe mit Ansage

Beitrag von „WillG“ vom 23. Mai 2025 18:05

[Zitat von Kris24](#)

Hier ist die CDU "heilig".

Ich denke, es sind 8 Jahre (ich vergleiche manchmal mit Trumps 1. Wahlperiode). Ich ergänze das Vorgehen der CDU gegen NGO selektiv, noch gibt es Widerspruch.

Ja, gutes Beispiel, das mit den NGOs. Und auch das mit der CDU. Trump 1.0 war ja nur ein Symptom des kompletten moralischen Bankrotts der Republikaner. Wie tief dieser ging haben die beiden Impeachment verfahren gezeigt. Dass ausgerechnet Mitt Romney, der 2012 im Rennen gegen Obama von den deutschen Medien zum Teil noch wie ein halb-radikaler Fundamentalist gezeichnet wurde, im ersten Verfahren der einzige (!) Republikaner war, der für ein Impeachment gestimmt hat, und dass im zweiten, so deutlichen Verfahren, um den Sturm aufs Capitol am 6.1.2021 immer noch eine Mehrheit auf Trumps Seite war, hat ja gezeigt, dass dieser Parteia allein um den Machterhalt geht. Da passt der Vergleich "CDU/CSU sind 'heilig'" ganz gut.

Ich würde argumentieren, dass Trump 2.0 sich jetzt vom Symptom zum Krankheitserreger entwickelt hat. Die schiere Menge an Nachrichten, die jede früher vorhandene moralische Basis erschüttern müsste, führt zu einer Schockstarre, weil man gar nicht mehr weiß, wo man ansetzen soll. Ganz spontan fällt mir nur aus dieser Woche ein: Trump bekommt ein Flugzeug von Qatar geschenkt, Kristi Noem weiß nicht, was Habeas Corpus bedeutet, Trumps "Verkaufsdinner" für seine Crypto currency, der Einzug der Visa für internationale Studenten in Harvard. Ich bin mir sicher, ich habe einiges vergessen. Jeder dieser Punkte ist ein eigener politischer Skandal, der zu einem gigantischen Aufruhr führen sollte, aber in der Masse kommen sie damit durch. Und, was noch viel schlimmer ist, durch den Medienwirbel bekommen sie echte politische Entscheidungen beinahe unbemerkt durch. Weiß hier eigentlich jemand, was die "Big Beautiful Bill" eigentlich genau ist, die gerade verabschiedet wurde?